



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jutta Scheicht (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Finanzen und Energie

Hochspannungsleitung im Bereich Herrenwiek / Siems

1. Seit wann besteht der Vertrag über eine Hochspannungsleitung im Bereich Herrenwiek / Siems zwischen der Hansestadt Lübeck und dem Versorgungsunternehmen?

Der Vertrag zwischen der Hansestadt Lübeck und der PreussenElektra AG im Hinblick auf das von PE seinerzeit geplante Kraftwerk in der Hansestadt Lübeck wurde am 20.12.1995 geschlossen.

2. Wann wurden die Masten aufgestellt?
Wer hat die Kosten getragen und um welche handelte es sich?

Die Masten wurden im Jahre 1996 errichtet.

Die Kosten für die Leitung einschließlich Transformatoren sowie Schalt- und Überwachungseinrichtungen trug die PreussenElektra AG.

3. Seit wann stehen die Masten ungenutzt?
Wer trägt die Kosten für den Abbau der Masten?
Wann wird der Abbau der Masten voraussichtlich vollzogen sein?

Die Leitung wird tagtäglich für den internationalen Stromaustausch zwischen Deutschland und Skandinavien (über das Baltic-Cable) genutzt.

Die jetzige Betreiberin, die E.ON Netz GmbH (insoweit Rechtsnachfolgerin der ehemaligen PreussenElektra AG), beabsichtigt nicht, die Masten abzubauen.